



Verdrahtungszentrum Averex von Kiesling

Feldtests noch dieses Jahr

Kiesling Maschinenteknik führt in der zweiten Jahreshälfte 2014 nach fünfjähriger Entwicklungszeit das weltweit erste robotergestützte Verdrahtungszentrum Averex in den Markt ein. Zunächst sind zwei bis drei konkrete Feldtests geplant. Die Automatisierungslösung für den Maschinen- sowie Steuerungs- und Schaltanlagenbau ersetzt das bislang zeitaufwendige manuelle Verdrahten von Montageplatten durch vollautomatisch erzeugte, norm- und sicherheitsgerechte Verbindungen zwischen Betriebsmitteln. Die Arbeitsstunden pro Schaltschrank reduzieren sich um bis zu 15 Stunden. Erweiterungen wie Push-In-Befestigung, automatischer Drahtwechsel und automatische Drahtbeschriftung gewährleisten einen noch höheren Automatisierungsgrad.

Herborn, 18. Juni 2014 – „Insbesondere im Maschinenbau, wo wiederholte, seriennahe Verdrahtungskonfigurationen Anwendung finden, kann das Verdrahtungszentrum Averex zu deutlich verkürzten Fertigungsabläufen beitragen“, erklärt Rolf von Kiesling, Geschäftsführer von Kiesling Maschinenteknik. „Stehen Komponentendaten für das Engineering schnell und komplett zur Verfügung, kann die automatische Verdrahtung auch bereits ab Losgröße 1 rentabel sein“, ergänzt von Kiesling.

Das Verdrahtungszentrum Averex wurde speziell für die Verdrahtung von Schaltschrank-Montageplatten entwickelt. Es schneidet Adern auf die richtige Länge, isoliert sie ab, vercrimpt sie mit Adernhülsen, führt Drähte durch die Kabelkanäle und befestigt sie an den Bauteilen wie Klemmen, Schütze und Motorschutzschalter. Gegenüber einem durchschnittlichem Verdrahtungsvorgang per

Unternehmenskommunikation

Hans-Robert Koch
Tel.: 02772/505-2693
Fax: 02772/505-2537
E-Mail: koch.hr@rittal.de

Kiesling Maschinenteknik GmbH
Mainstraße 20
63128 Dietzenbach
www.kiesling.net

Presse-Information

Kiesling Maschinenteknik GmbH

Hand, der in der Regel rund 180 Sekunden dauert, erledigt der Averex die gleiche Aufgabe in rund 40 Sekunden – und das höchst zuverlässig dank Laserabtastung der Bauteile zur Registrierung und Berücksichtigung von Montagetoleranzen. Ausgehend von einer Anzahl von 300 Drähten reduzieren sich die Arbeitsstunden pro Schaltschrank um bis zu 15 Stunden gegenüber manueller Tätigkeit.

Das technische Highlight ist der patentierte, um 270 Grad drehbare Bearbeitungskopf mit Kabelführungs-, Schneid-, Abisolierungs- und Crimpeinheit sowie drehmomentgesteuerter Verschraubung und einem Werkzeugwechsler mit Platz für sechs Werkzeuge. Zusätzlich zu Schraubanschlüssen sind jetzt auch Klemmenanschlüsse über die Push-In-Technik möglich. Ein automatischer Drahtwechsel mit Platz für bis zu 16 verschiedenen Drähten sowie eine automatische Drahtbeschriftung erhöhen weiter den Automatisierungsgrad.

Die aus Eplan bereitgestellten Verdrahtungsdaten sowie die Informationen aus dem 3D-Modell zu Bauteilen und ihrer Position auf der Montageplatte werden über eine eigens entwickelte Maschinenschnittstelle an den Averex übergeben. Auf Basis dieser Informationen verifiziert und prüft der Roboter zunächst den manuell erfolgten Aufbau der Montageplatte und nimmt dann die Verdrahtung der Komponenten selbstständig und vollautomatisch vor. Ein Drahtwechsel bei Farb- oder Querschnittwechseln ist inklusive. Das beschleunigt den Prozess der sonst manuellen Verdrahtung erheblich – Zeit- und Kostensparnis sowie ein durchgängiger Workflow sind die Erfolgsfaktoren beim Einsatz der weltweit ersten Marktneuheit.

(3.250 Zeichen)



Presse-Information

Kiesling Maschinenteknik GmbH

Bildmaterial

fri132008100.jpg: Das Verdrahtungszentrum Averex wurde speziell für die Verdrahtung von Schaltschrank-Montageplatten entwickelt.

Diese Pressemeldung war bereits Bestandteil der Rittal Pressemappe zur Hannover Messe 2014. Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

Kiesling Maschinenteknik GmbH

Kiesling Maschinenteknik ist ein international gefragter Spezialist für Automatisierungslösungen im Schaltanlagenbau. Zu den Kernprodukten des 1970 gegründeten Unternehmens zählen Bearbeitungszentren für die Konfektionierung von Schaltschränken, Zuschnittmaschinen, Bestückungsautomaten für Klemmleisten, Montagetische sowie ein Schaltschrankprüfgerät.

Kiesling Maschinenteknik gehört zur inhabergeführten Friedhelm Loh Group, Haiger, Hessen. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt über 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.kiesling.net und www.friedhelm-loh-group.com.